

# Progressiver ländlicher Raum – Altenburger Land

---

## Vorstellung der Grundzüge des Strategischen Regionalentwicklungskonzeptes

In den Ausschüssen und Kreistag  
2024

# Aufbau des Strategischen Regionalentwicklungskonzeptes



# Struktur des Strategischen Regionalentwicklungskonzeptes

## Anlass und Ziel

- Notwendigkeit für Strukturwandelprozess und die Erstellung des SREK als regional abgestimmte Handlungsgrundlage
- Wozu dient das SREK?

## Vorgehensweise im Strategieprozess

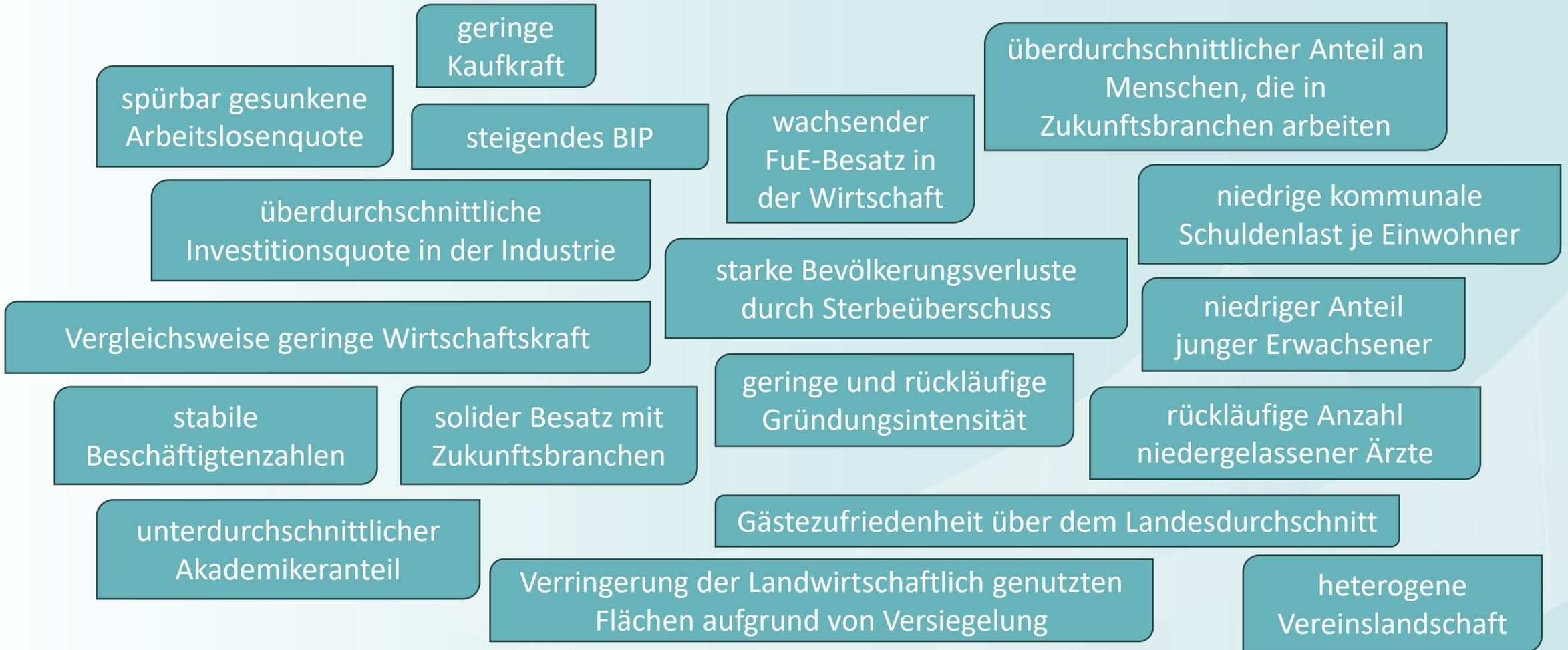
- Beschreibung des Modellvorhabens mit allen Bestandteilen
  - Wissenschaftliches Arbeiten
  - Fördermittelberatung
  - Entwicklungsmonitoring
  - Gremienarbeit
  - Strategieprozess und Arbeitsformate
- Vorgehensweise und Methodik des Strategieprozesses

## sektorale Analyse

- Lage und regionale Einordnung des Altenburger Landes
- Demographische Situation und Perspektive
- Siedlungsstruktur und Wohnen
- Daseinsvorsorge, Bildung und soziales Miteinander
- Arbeitsmarkt und Wirtschaftsstruktur
- Wissenschaft und Forschung
- Verkehr und Mobilität
- Erneuerbare Energien
- Tourismus, Naherholung und Kultur
- Landnutzung, Naturraum und Kulturlandschaften
- Identifikation und Wahrnehmung



# Schlaglichter



# Struktur des Strategischen Regionalentwicklungskonzeptes

## Handlungsbedarfe, Entwicklungsaufgaben Steuerungsansätze

- Handlungsbedarfe: orientiert an den drei D's des Strukturwandels
- Entwicklungsaufgaben für die Aktive Regionalentwicklung

## Zukunftsvision / Leitbild

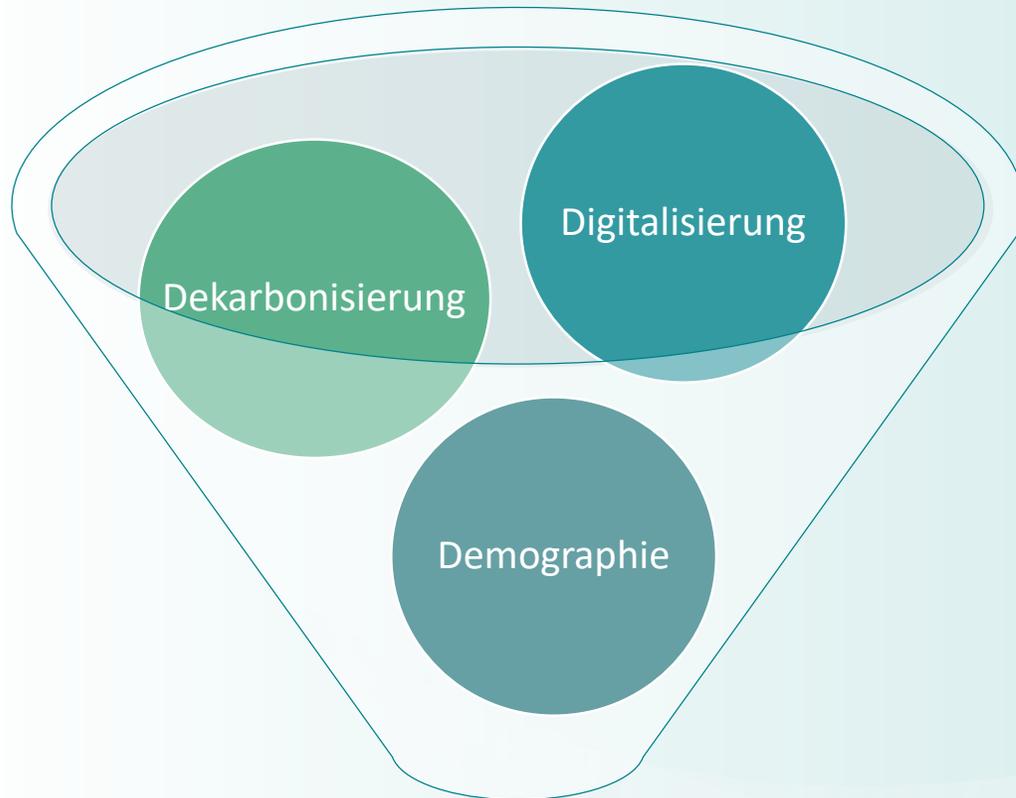
- „Wo Ideen gute Karten haben“
- 4 Pfade des Strukturwandels
  - Lebenswerte Region
  - Leistungsstarke Region
  - Klimaangepasste Region
  - Innovative Region

## Strategie

- Beschreibung von Zukunftsfeldern mit Leitlinien und Projekten

## Umsetzung und Maßnahmen

- Förderinstrumente
- Erfordernis zur Schwerpunktsetzung bei der Strategischen Regionalentwicklung
- Projektübersicht
- Integriertes Handeln
  - Ämter und Akteuresübergreifendes Handeln
  - Beteiligung der Bürger an der Regionalentwicklung
  - Organisations-, Entscheidungs- und Umsetzungsstrukturen



die 3 D's des Strukturwandels

## Dekarbonisierung

- Verringerung der Kohlenstoffintensität (Menge der Treibhausgasemissionen, die bei der Verbrennung fossiler Brennstoffe entsteht)

## Digitalisierung

- Verwendung von Daten und algorithmischen Systemen für neuen oder verbesserte Prozesse, Produkte und Geschäftsmodelle

## Demographischer Wandel

- beschreibt, wie sich die Zusammensetzung der Bevölkerung in den nächsten Jahrzehnten verändern wird



# Konkretisierung der Entwicklungsaufgaben

- Energieerzeugung, -umwandlung und Speicherung
- energetische Sanierung

## nachhaltige Energie



- innovative Prozesse und Technologien
- Arbeits- und Fachkräfte

## verarbeitendes Gewerbe



- Klima-, Umwelt- und Ressourcenschutz
- Ressourceneffiziente und Kreislaufwirtschaft

## Ressourcen & Agrobusiness



- Digitalisierung und Automatisierung
- Aus- und Weiterbildung / lebenslanges Lernen
- Vernetzung mit Hochschulen

## Bildung und Innovation



- Qualitätssicherung und -gestaltung der Angebote
- Standortmarketing

## Tourismus und Kultur



- Flächenkonkurrenz
- Flächenverfügbarkeit und Qualitätssicherung

## Raumentwicklung



- Verkehrsinfrastrukturen
- (neue) Mobilität
- Dateninfrastrukturen

## Infrastruktur und Mobilität



- Stärkung der Wachstums- und Zukunftsbranchen
- Ermöglichung neuer Arbeitsmodelle

## Diversifizierung der Wirtschaft



# Struktur des Strategischen Regionalentwicklungskonzeptes

## Handlungsbedarfe, Entwicklungsaufgaben Steuerungsansätze

- Handlungsbedarfe: orientiert an den drei Ds des Strukturwandels
- Entwicklungsaufgaben für die Aktive Regionalentwicklung

## Zukunftsvision / Leitbild

- „Wo Ideen gute Karten haben“
- 4 Pfade des Strukturwandels
  - Lebenswerte Region
  - Leistungsstarke Region
  - Klimaangepasste Region
  - Innovative Region

## Strategie

- Beschreibung von Zukunftsfeldern mit Leitlinien und Projekten

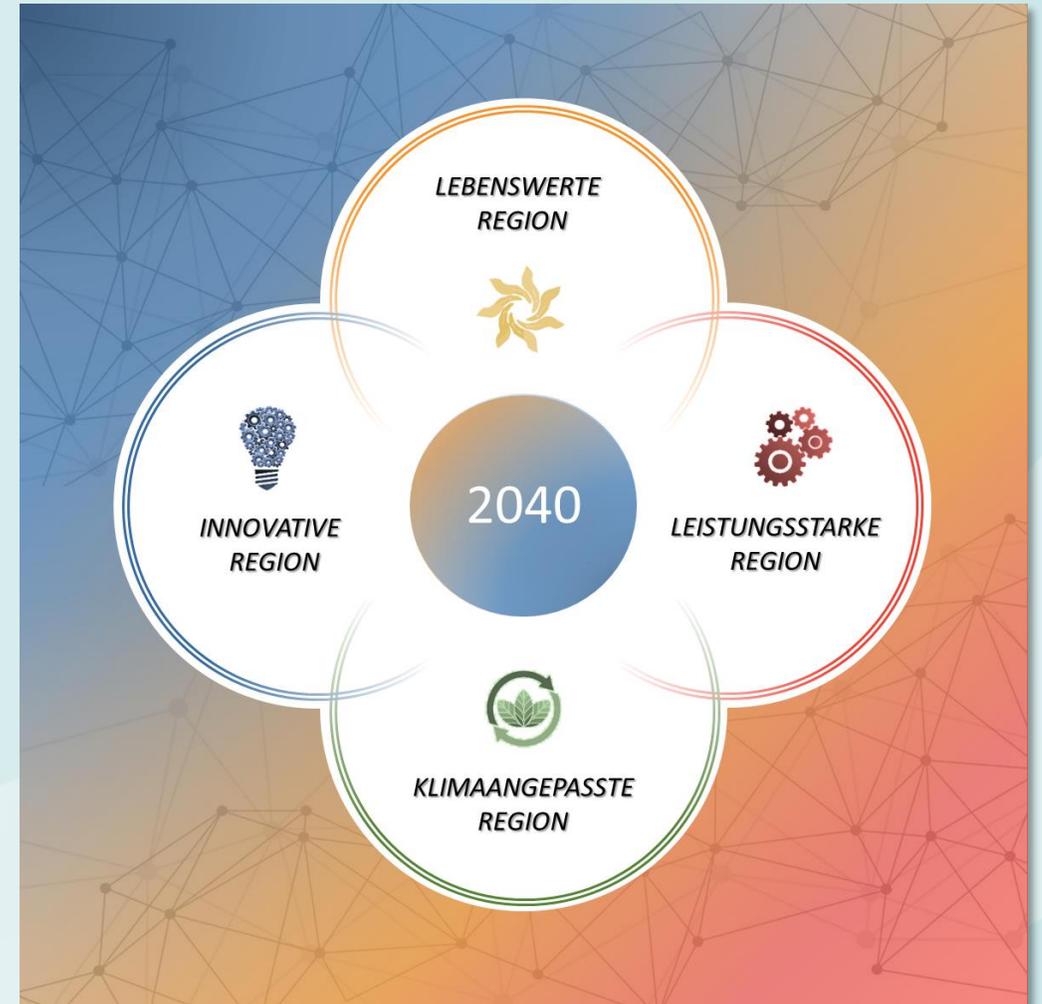
## Umsetzung und Maßnahmen

- Förderinstrumente
- Erfordernis zur Schwerpunktsetzung bei der Strategischen Regionalentwicklung Projektübersicht
- Integriertes Handeln
  - Ämter und Akteuresübergreifendes Handeln
  - Beteiligung der Bürger an der Regionalentwicklung
  - Organisations-, Entscheidungs- und Umsetzungsstrukturen

## übergeordnete Pfade des Strukturwandels

- ✓ Lebenswerte Region
- ✓ Leistungsstarke Region
- ✓ Klimaangepasste Region
- ✓ Innovative Region

## Zukunftsvision „Wo Ideen gute Karten haben“



# Struktur des Strategischen Regionalentwicklungskonzeptes

## Handlungsbedarfe, Entwicklungsaufgaben Steuerungsansätze

- Handlungsbedarfe: orientiert an den drei Ds des Strukturwandels
- Entwicklungsaufgaben für die Aktive Regionalentwicklung

## Zukunftsvision / Leitbild

- „Wo Ideen gute Karten haben“
- 4 Pfade des Strukturwandels
  - Lebenswerte Region
  - Leistungsstarke Region
  - Klimaangepasste Region
  - Innovative Region

## Strategie

- Beschreibung von Zukunftsfeldern mit Leitlinien/Zielen und Projekten

## Umsetzung und Maßnahmen

- Förderinstrumente
- Erfordernis zur Schwerpunktsetzung bei der Strategischen Regionalentwicklung
- Projektübersicht
- Integriertes Handeln
  - Ämter und Akteuresübergreifendes Handeln
  - Beteiligung der Bürger an der Regionalentwicklung
  - Organisations-, Entscheidungs- und Umsetzungsstrukturen

## Leitlinien/Ziele:

- Fortführung des interaktiven Strategieprozesses zum Strukturwandel
- Vernetzung von regionaler Wirtschaft mit (über)regionalen Wissenschaftsstandorten
- Aufbau eines Wissensverbundes im Landkreis
- ...

## Projekte:

- Fortführung des Entwicklungsmonitorings
- Verstetigung der Zusammenarbeit mit Hochschulen und jungen Wissenschaftlern
- Fortsetzung und Verstetigung des Veranstaltungsformates „Wissenschaftstag“
- Verstetigung einer aktiven Fördermittelberatung als Bestandteil aktiver Wirtschaftsförderung
- ...

### Leitlinien/Ziele:

- Gestaltung einer heterogenen Branchenstruktur unter besonderer Berücksichtigung von Zukunftsbranchen
- Angebotsfähigkeit für Investoren aus dem Bereich Industrie und Gewerbe unter gleichzeitiger Berücksichtigung der Anforderungen an Natur- und Umweltschutz sowie der Energiewende
- Digitalisierung und Automatisierung in allen Wirtschaftssektoren
- ...

### Projekte:

- „grüner Industriepark Altenburg-Windischleuba“
- Reallabor „Mobilität der Zukunft“ am Flugplatz Altenburg-Nobitz
- Digitalisierung in der Landwirtschaft („Smart Farming“)
- Bildungs- und Dienstleistungszentrum (BuDZ) 4.0
- ...

## Leitlinien/Ziele:

- Fachkräfte (Berufsorientierung, Aus- und Weiterbildung, Fachkräftegewinnung, Gründerkultur, Nachfolge), Arbeitsmarktintegration
- Intraregionale Bildungs- und Qualifizierungsangebote; Bildung 4.0 (Digitalisierung in der Bildung, digitale Lernorte/Lernformate)
- ...

## Projekte:

- Bildungs- und Dienstleistungszentrum (BuDZ) 4.0
- Verstetigung von Kooperationsformaten (Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT, Gründerstammtische)
- Fortsetzung und Intensivierung von Formaten zur Arbeits- und Fachkräftegewinnung
- ...

# Zukunftsfeld „Wohn- und Lebensort Altenburger Land“



## Wohn- und Lebensort

- Wohnen / Wohnformen im Altenburger Land
- Tourismus und Naherholung
- bedarfsgerechte Angebote der Daseinsvorsorge
- zukunftsgerechte Mobilität
- Zusammenleben und Miteinander
- ...

# Struktur des Strategischen Regionalentwicklungskonzeptes

## Handlungsbedarfe, Entwicklungsaufgaben Steuerungsansätze

- Handlungsbedarfe: orientiert an den drei Ds des Strukturwandels
- Entwicklungsaufgaben für die Aktive Regionalentwicklung

## Zukunftsvision / Leitbild

- „Wo Ideen gute Karten haben“
- 4 Pfade des Strukturwandels
  - Lebenswerte Region
  - Leistungsstarke Region
  - Klimaangepasste Region
  - Innovative Region

## Strategie

- Beschreibung von Zukunftsfeldern mit Leitlinien und Projekten

## Umsetzung und Maßnahmen

- Förderinstrumente
- Erfordernis zur Schwerpunktsetzung bei der Strategischen Regionalentwicklung
- Projektübersicht
- Integriertes Handeln
  - ämter- und akteursübergreifendes Handeln
  - Beteiligung der Bürger an der Regionalentwicklung
  - Organisations-, Entscheidungs- und Umsetzungsstrukturen

# Progressiver ländlicher Raum – Altenburger Land

## Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit!

Das Vorhaben „Progressiver ländlicher Raum – Altenburger Land“ wird innerhalb des Programms *Region gestalten* des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen in Zusammenarbeit mit dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung gefördert.“

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Bundesinstitut  
für Bau-, Stadt- und  
Raumforschung  
im Bundesamt für Bauwesen  
und Raumordnung



Region gestalten